

Min- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Grosses Sortiment von Regulirosen bei Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Wacziarius- und Vappen-Bücher von J. H. Wagner, Nürnberger Strasse 61.

Neues Theater. (36 Abonnem.-Vorstellung.) Oberon, König der Elfen.

Personen: Oberon, König der Elfen; Titania, Gemahlin des Oberon; Puck, sein dienerhaftes Geistes.

Sämmtliche Tänze und Gruppierungen sind vom Balletmeister Herrn Reisinger arrangirt und werden von Frau Casati, Frau Kappeler und dem Corps de Ballet ausgeführt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlay 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, den 9. Februar: Ein Wintermärchen.

Altes Theater. Weiber-Erziehung. Lustspiel in 4 Acten von Koberich Benedix.

Personen: Adelheid von Berg; Ramonde von Berg; Dagehart, ihr Neffe; Hildegard, eine entfernte Verwandte.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlay 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vaudeville-Theater. Sonntag: Die Kinder der Nacht.

Speerrisse im 1. Parquet 10 Rgr. Speerrisse im 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr.

Privat-Theater. Vetter's Garten, Peterstrasse Nr. 14.

Sonntag, 8. Februar: Eine Stunde Kaiser von Oesterreich. Historisches Lustspiel von A. Dypendeym.

Verein Thalia. Heute Sonntag den 8. Februar 1874: Mit Vorrecht. Lustspiel in 1 Act von G. Reust.

Der optoplastische Salon von Wien und der Wiener Weltausstellung, in der 1. Etage des Hotel de Cologne.

Das achte Concert der Euterpe im grossen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig findet Mittwoch, den 11. Febr. 1874 statt.

Billets zu 20 Rgr. und Sperrsitze zu 25 Rgr. sind in der Hot-Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt, sowie Abends an der Casse zu haben.

J. Zschecher's Musik-Institut. Montag, 9. Febr. 1/2 6 Uhr 6. Mus. Unterhaltung 28. Cyklus (für die betr. Eltern u. Zöglinge) im Saale des Instituts.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 1. 3. früh 8. 10. 12. 1. 10. 12. 1. 10. 12.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 55. Morgens (Magdeburg, Berlin). 7. 40. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 1. 35. früh 8. 10. 12. 1. 10. 12. 1. 10. 12.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh 8. 10. 12. 1. 10. 12.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh 8. 10. 12. 1. 10. 12.

Montag den 9. Februar 1874: Vormittags 11 Uhr sollen im Auktionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts Eingang III. part. 30 Stk. geschliffenes ungelochtes Eisenblech.

Magdeburg, Bremen, Hamburg. 7. 55. Nachm. (von Bremen, Hamburg). 9. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Leipziger-Dresdener Eisenbahn: 4. 35. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Köln, Münster, Siegen, Coblenz). 5. 30. früh (Eisenach). 8. 25. Vorm. (Eisenach).

Auf Fol. 55 des Handelsregisters für Leipzig ist heute eingetragen worden, dass Herr Heinrich Wilhelm Krotzke (durch Weiben) aus der hiesigen Firma Morgenstern & Krotzke ausgetreten ist.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Der Kaufmann Herr Friedrich Gottfried August Bönia hier ist heute auf Fol. 2321 des Handelsregisters für Leipzig als Wittinhaber der hiesigen Firma Eduard Thum eingetragen worden.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 2046 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, dass Herr Rechtsanwalt Hofrath Kleinschmidt nicht mehr Mitglied des Vorstandes der unter der Firma Leipziger Rückversicherungs-Aktion-Gesellschaft allhier bestehenden Aktien-Gesellschaft, Herr Johannes Ehrl, Versicherungsbeamter hier, dagegen Mitglied des Vorstandes und Herr Jacob Georg Kiesgen, Versicherungsbeamter hier, Stellvertreter des Vorstandes genannter Actiengesellschaft ist.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Der Kaufmann Herr Johann Ferdinand Carl Bermer in Schleuditz ist heute auf Fol. 2990 des Handelsregisters für Leipzig als Vorstandmitglied der Actiengesellschaft unter der Firma „Leipziger Walfabrik in Schleuditz“ allhier eingetragen worden.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Im Handelsregister für Leipzig Fol. 3245 sind heute die Firma R. Becher & Co. in Leipzig (Windmühlenstrasse Nr. 14) und als deren Inhaber Herr Robert Becher, Kaufmann in Reudnitz, und ein Commanditist eingetragen worden.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3246 des Handelsregisters für Leipzig ist heute die Firma Ludw. Chr. Friedr. Diedmann in Leipzig (Neumarkt Nr. 9) und als deren Inhaber Herr Ludwig Christian Friedrich Diedmann daselbst eingetragen worden.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Bekanntmachung. Den 9. Februar 1874. Vormittags 11 Uhr sollen im Auktionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts Eingang III. part. 30 Stk. geschliffenes ungelochtes Eisenblech, 1 Cylinderröhrenmaschine für Schuttmacher, 1 goldene Damenuhr, 1 Oportgucker und 1 wollenes Kleid gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Auktion. Montag den 9. Februar von 10 Uhr an bin ich beauftragt, für auswärtige Rechnung eine Partie feine Sammetbänder zu versteigern oder zu verkaufen.

Nicolaistrasse 31, blauer Oestr. Gustav Fischer, Auctionator u. Taxator.

Auction. 8 Pfiffern Riendl, 1 Faß Blaweiß, 1 Sandbarac, 1 Riste Schneeweiß, 1 Ultramarinblau und 5 Büchsen Safranfarrojat.

Donnerstag, den 12. Februar 1874, Vormittags 10 Uhr im Bezirksgerichtsgebäude Eingang III, Parterre-Büchse Nr. 2.

Leipzig, den 2. Februar 1874. Königl. Bezirksamt im Bezirksgericht, Abteilung III. für Concursachen. Barne.

Schulhausbau-Berdingung. Für den Bau eines neuen Bürger-Schulhauses allhier sollen die Arbeiten und Material-Lieferungen, wie solche als Erd-, Maurer-, Steinm., Eisencorrections-, Zimmer-, Schieferdecker-, Klempner-, Glaser-, Tischler-, Schlosser- und Maler- u. Krebeler-Arbeiten in einzelnen Gruppen speciel aufgeführt und beschrieben sind, nach den Entwürfen und Anordnungen des Herrn Architekt Siebweber, Lehrers an der hiesigen Bau-gewerkschule zu Leipzig, im Wege der Berdingung an die Mindestfordernden vergeben werden.

Diejenigen Herren Baugewerksmeister, welche die Ausführung einzelner oder mehrerer der fraglichen Gewerksarbeiten zu übernehmen gesonnen sind, werden anzuhandt aufgefordert, die Bedingungen und Planzettel, sowie die dazu gehörenden Uebersichtszeichnungen gegen Hinterlegung einer Caution von je 20 Thalern bei uns abzuholen und bis zum 20. Februar d. J. mit der Aufschrift: „Bürger-Schulbau betr.“ versiegelt wieder anher einzureichen, und zwar, was die betr. Planzettel anlangt, mit Preisforderungen und Namensanterschrift versehen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die sämtlichen zurückergebenen Pakete beizüg der Auswahl unter den Submittenten, welche vorbestanden bleibt, gleichzeitig geöffnet, worauf die Rückgabe der gestellten Caution an Diejenigen erfolgt, welche die erhaltenen Bedingungen, Planzettel und Zeichnungen vollständig wieder zurückergeben haben.

Wegen etwa gewünschter weiterer Auskunft, sowie wegen Einsichtnahme in die Detail-Zeichnungen wolle man sich an den zu diesem Behufe in einem Zimmer des hiesigen Rathhauses anwesenden Techniker wenden.

Rositz, am 5. Februar 1874. Der Stadtrath. Körner, Bürgermeister.

Submission. Eine Maschine nebst 20 Lowries sind vom Dresdener Bahnhof nach dem Seitern Bild zu besterben.

Preisofferten werden bis 8. Februar erbeten. Lange Strasse 47, 1. Etage rechts.

Das mit so großem Beifall angenommene Schritchen: Die Wahlfrage der Socialdemokraten in ihrer Bedeutung für die Arbeitgeber von Albin Kutschbach ist in allen Buchhandlungen für 2/3 Rgr. zu haben.

OFFICIN für Kaufmännische Geschäftspapiere. Buchdruckerei von Heinr. Fischer & Co. LEIPZIG. Dicht am Markt-platz. No. 2 Katharinenstrasse. Specialität Adresskarten, Rechnungen, Visitenkarten, Memorandum, Medaillen, Preiscourants u. s. w. geschmackvoll ausgeführt.

Gebrüder Hennigke Buchfabrik Grimma'sche Strasse. Lithograph Anstalt und Druckerei Kochs Hof, Einladungs-C. A. Walther, für 6 Rgr. Visiten-Karten für 10 Rgr. Adress-Karten für 15 Rgr. Alle Druckarbeiten liefert schnell u. gut.

G. Salomon's Dresdner Kunst-Auction.
 Soeben erschien und steht auf frankirte Bestellungen gratis zu Diensten:
Katalog der Sammlung
Gemälde und Antiquitäten
 des Herrn **C. O. v. Schleinitz**, Hauptmann a. D., welche wegen Aufgabe des Welter-sammelns,
Montag den 16. März 1874 und folgende Tage
 durch **Gustav Salomon**,
 K. Gerichts-Auctionator und Taxator für Literatur und Kunst,
 zur Versteigerung gelangt.

Nutzholz-Auction!

Auf dem **Mittleren Dieskau**, nahe bei **Saale a/E.**, sollen
Montag den 9. Februar d. J. Vorm. 10 Uhr
 nachstehende Hölzer, nach vorher bekannt gemachten Bedingungen, **meistbietend verkauft** werden:
 88 Stämme **Eichen** von 15—50 Cm. u. Durchmesser und bis 20 M. Länge,
 12 Stämme **Hainbuche** von 15—35 Cm. u. Durchmesser und bis 20 M. Länge,
 8 Stämme **weiße Eichen** bis 40 Cm. u. Durchmesser und gl. Länge,
 5 Stämme **Birke** bis 35 Cm. u. Durchmesser und bis 20 M. Länge,
 4 Stämme **Schwarzpappel** bis 75 Cm. u. Durchmesser und bis 25 M. Länge,
 1 Stamm **Röhre** bis 35 Cm. u. Durchmesser und 15 M. Länge,
 115 Stämme **Erlen** bis 60 Cm. u. Durchmesser und 20 M. Länge,
 circa 15 Km. **Eichen, Erlen, Eichen, Birken, Buche,**
 9 **Schod Erlenstangen** und ca. 30 **Pausen Ahorn** und **Unterholz Weißb.**
 Die Stämme sind sehr schön gewachsen und liegen meistens außerhalb des Holzes in der Nähe
 des Gutes auf dem Wege und können jederzeit befristet werden.

Nutzholz-Auction auf Eythraer Revier.

Auf dem diesjährigen Schläge im Oberholze sollen **Freitag den 13. Februar d. J. Vormit-**
tags von 9 Uhr an
 20 **Rothhölzer** von **Eiche** und **Ahorn**, 15 bis 30 Centim. mittler resp. oberer Stärke,
 50 dergl. **Birke**, 20 bis 30 **desgleichen**,
 120 **Erl.**, 20 bis 40 **desgleichen**,
 30 **canadischer Pappel**, 30 bis 70 **desgleichen**.
 von glatter, reiner Qualität, unter den vor der Auction amnoch bekannt zu machenden Bedingungen
 nach dem **Weißgebot** versteigert werden.
 Der Fußweg nach dem Holzschlage führt von **Eythra** aus durch die **Lindenallee**.
Eythra, den 6. Februar 1874. **Die Verwaltung.**

Magdeburg-Halberstädter und Magde-
burg-Cöthener-Halle-Leipziger Eisenbahn.
 Vom 1. März er. an kommen im Verkehre zwischen diesseitigen Stationen
 und **Hamburg, Garburg, Lüneburg** und **Wismar** erhöhte Tarifschätze
 zur Erhebung.
Magdeburg, 31. Januar 1874. **Die Directoren.**

Nach Amerika für 45 Thlr.



Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt

von **BREMEN** nach
New York | **Baltimore** | **New Orleans**
 jeden Mittwoch und
 Sonnabend. | jeden zweiten Dienstag. | 24. Februar.
 Erste Cajüte 165 Thlr. | Cajüte 135 Thlr. | Cajüte 210 Thlr.
 Zweite Cajüte 100 Thlr. | Zwischenbed 45 Thlr. | Zwischenbed 55 Thlr.
 Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expeditoren in **Bremen** und deren
 inländische Agenten, sowie
die Direction des Norddeutschen Lloyd.



Nach Amerika für 45 Thlr.
 mit den Postdampfern des Baltischen Lloyd
 von **Stettin** nach **New-York**

am 2. April, 16. April, 30. April u. s. w.
 Passagierpreise incl. Beköstigung: Cajüten 120, 90 und 60 Thlr. Zwischenbed 45 Thlr.
 Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in **Leipzig** an
C. F. Leichsenring, Große Windmühlstraße Nr. 8 und 9, sowie an
die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Gegenseitige Lebens-, Invaliditäts- und
Unfall-Versicherungs-Gesellschaft
„Prometheus“ in Berlin.

Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniss, daß ich Herrn
Oswald Müller in **Leipzig** (H. 3598)
 eine **Haupt-Agentur** für obige Gesellschaft übertragen habe.
Leipzig, den 6. Februar 1874.
Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen.
Fr. Rich. Härtig.
 Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Entgegennahme von An-
 trägen, sowohl auf Lebens-, als auf Invaliditäts- und Unfall-Versicherungen. Dieselben können in
 den verschiedensten Arten geschlossen werden. Statuten, Geschäftspläne, Prospective, Vertragsformu-
 lare u. s. w. verabsolge ich unentgeltlich.
Leipzig den 6. Februar 1874.
Oswald Müller,
 Grimma'sche Straße 31 parterre.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,

Hainstrasse No. 32.
 Reichhaltiges Lager von Geschäftsbüchern und Comptoirrechenarten. Bestellungen auf
Extra-Linaturen werden innerhalb 8 Tagen prompt ausgeführt.
Billig. „Zum Carneval“ Billig.
 verkauft andrangige **Wasserkalender** complet von 15 Rgr. an
J. E. Dietze, Grimma'sche Straße 15, II (Fürstenthaus).

Leipziger Bank.
Geschäfts-Uebersicht ultimo Januar 1874.

Activa.		Passiva.	
Barvorräthe	2,975,200.	Actien-Capital	6,000,000.
Wechsel	7,348,700.	Reservefonds	600,000.
Pombarb	2,346,700.	Banknoten in Umlauf	7,402,900.
Effecten	610,000.	Giro-Guthaben	272,700.
Debitoren	2,931,000.	Creditoren	1,058,800.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
 Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniss, daß ich
Herrn Oswald Müller in **Leipzig**
 die Agentur für obige Gesellschaft übertragen habe.
Leipzig, den 6. Februar 1874.

Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen
Fr. Rich. Härtig.
 Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich die **Oldenburger Versicherungs-Gesell-**
schaft zu recht fleißiger Benutzung. Sie übernimmt Versicherungen gegen Feuer-schaden zu festen
 der Gefahr entsprechenden Prämien auf Mobilien, Früchte, Vieh, Borräthe, Maschinen, Fabrik-
 Establishments etc.
 Nähere Auskunft ertheilt und vermittelt Versicherungen
Oswald Müller,
 Grimma'sche Straße Nr. 31, parterre.

An die Herren Kramer.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des §. 25 der Statuten der Kramerinnung machen wir
 die geehrten Herren Kramer darauf aufmerksam, daß auf die Tagesordnung der auf
Donnerstag den 5. März 1874
 einzuberufenden Generalversammlung die Anträge der einzelnen Mitglieder nur dann gelangen
 können, wenn sie bis zum
18. Februar 1874
 bei dem Vorstande schriftlich eingebracht worden sind.
Leipzig, den 4. Februar 1874.

Die Kramerinnung.
Gustav Kreutzer, Vorsitzend
Dostrath Kleinschmidt, Kramerconsulent.

Moderne's Gesammtgymnasium.

Beginn des neuen Schuljahres Dienstag den 14. April früh 7 Uhr. Die Anstalt, welche
 dieses Jahr das 25jährige Jubiläum ihres Bestehens feiert, hat für die I. Realschule die Berech-
 tigung zur Aufstellung von Reifezeugnissen für den **Einjährig-Freiwilligendienst**, in den
 Gymnasialclassen werden die Schüler für Prima, resp. zum **Naturhistorischen** vorbereitet. An-
 meldungen neuer Schüler von der Elementarstufe an bis zur I. Real- und Gymnasialstufe werden
 an den Wochentagen von 11—12 Uhr im Schulgebäude **Petersstraße 4, 2. Et.** entgegengenommen.
Dr. Kühn, Director.

Realschule zu Borna.

Die Aufnahme neuer Schüler in die bis zur dritten Classe entwickelte Real-
 schule erster Ordnung zu Borna erfolgt am **13. April d. J.**
 Anmeldungen sind thunlichst bald und spätestens bis zum **21. März** bei dem unterzeichneten
 Director, wozu die unter persönlicher Vorstellung des Aufzunehmenden, zu bewirken.
 Jeder Anmeldung ist das Taufzeugniß, der Impfschein und ein Schulzeugniß des aufzunehmenden
 Schülers beizufügen.
 Als Vorbedingungen zur Aufnahme in die **sechste Classe** der Realschule sind im Allgemeinen
 folgende Punkte zu beachten:
 1) Die Aufnahme eines Schülers erfolgt in der Regel nicht vor erfüllttem 10. Lebensjahr.
 2) Die Vorbildung, an welche die Realschule anknüpft und welche sie deshalb vorfinden muß,
 ist diejenige Elementarbildung, wie sie nach vierjährigem Schulbesuch auf dem Stand-
 punkte einer guten Bürger- (Volk-) Schule von einem fleißigen und begabten Schüler
 erreicht sein wird.
 Zur Aufnahme in die **höheren Classen** sind die Anforderungen dem Regulative ent-
 sprechend höher.
Borna, im Januar 1874.
Die Direction der Realschule.
Dr. Kloetzsch.

Höhere Lehr- und Erziehungsanstalt
Albertinum zu Burgstädt.

Der Cursus beginnt den 14. April. Die Anstalt verfolgt das Ziel einer Realschule mit be-
 sonderer Rücksichtnahme auf Handel und Landwirtschaft und hat die **Berechtigung zur Er-**
theilung von Reifezeugnissen für den einjährig Freiwilligendienst. Pension in der
 Anstalt. Prospective gratis durch
Dir. Dr. Hahn.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

Anmeldungen zu dem am 9. März beginnenden neuen Cursus erbittet sich **H. Rost**,
 Brühl No. 16, II. Prospective gratis.
Wormser Brau-Akademie.
 Beginn des Sommersemesters am 1. Mai. Programme, Bericht u. Studienplan
 sendet auf Wunsch gerne der Director
Worms a. Rh. **Dr. J. Schneider.**

Mein reichhaltiges Lager von
Spitzen | Spitzen-Tücher | Herren- u. Damen | **Schleier**
 Tütle, Mulla, | -Kragen, Schleifen
 Cravatten, | Garnituren,
 Stalpen, | Westen,
 Schälchen,
 Schärpen,
 Seldenband,
 Sammetband,
 gestickte Einsätze,
 Taschentücher,
 halte bei **billigster und reellster Bedienung** empfohlen
 Peterstr. **Ernst Julius** Peterstr.
 nahe am Markt. **46.** nahe am Markt. **46.**
Modistinnen berechnen **Engrospreise.**

Ausverkauf von Tapeten.

Eine bedeutende Anzahl kleinerer Partien, sowie zurückgesetzter Muster werden, um, vor
 dem uns bevorstehenden Umzuge nach dem **Großen Reiter**, damit zu räumen, zu sehr er-
 mäßigten Preisen abgegeben.
Leipzig, **Petersstraße 35, 3 Rosen.** **Conrad & Consmüller.**

Zur Situation.

Berlin, 6. Februar. Die Reichstags-Deputation, welche sich nach Frankfurt a. D. zu Dr. Simson begeben hat, wird heute Abend zurück erwartet.

Vom Reichstag.

Bis jetzt sind dem Reichstage von Seiten des Bundesrats erst zwei Gesetzentwürfe zugegangen und an die Mitglieder zur Vertheilung gelangt: der Postvertrag zwischen Deutschland und Brasilien...

In den Motiven zu dem Gesetzentwurf über den Impfwang wird hervorgehoben, daß nachdem sich der Reichstag aus Veranlassung über das bemerklich gewordene Umsichgreifen der Blatternkrankheit zunächst beschränkt hatte...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der 'Magdeb. Jg.' schreibt man aus Berlin, 5. Februar: Das gefristete parlamentarische Dinner beim Fürsten Bismarck...

gleichzeitige Tagen der parlamentarischen Körperschaften, antwortete Fürst Bismarck: mit einem bayerischen, württembergischen oder sonstigen Landtage muß man allerdings Rücksicht haben...

Die Verhaftung des Erzbischofs Ledochowski hat keineswegs in der Provinz Posen den von den Ultramontanen erwarteten Eindruck gemacht und es zeigt sich, daß auch der Sinn unserer Landvolke polnischer Nationalität...

Die Besorgniß vor dem Unberechenbaren hat in Frankreich nach und nach eine Höhe erreicht, welche wie Alpdruck auf den Gemüthern ruht und die Unternehmungen auf längere Fristen lähmt.

Die Bonapartisten in Frankreich scheinen sehr rüchrig in ihren Vorbereitungen für den 16. März d. J., den Großjährigkeitsfest des kaiserlichen Prinzen zu sein.

Die amtliche 'Nadriker Zeitung' hat am 2. Februar ein Decret veröffentlicht, wodurch die cantabriscen Küste vom Cap Penas bis zu San Sebastian...

Table with temperature data for various cities (Berlin, Frankfurt, St. Petersburg, etc.) and dates (Feb 5, Feb 6).



Post - Paquet - Adressen.

LAGER VON GESCHÄFTS-PAPPIEREN. OSKAR LEINER LEIPZIG. Buchhandlung, Buchbinder, etc.

Vorschriftsmässige Reissbretter für die höhere Knabenschule, I Bürgerschule etc.

100 Adresskarten 20 Ngr. 1000 Siegelblättern mit Firma von 1 an Markt 10, Ernst Hauptmann, Kaufhalle.

Unterricht im kaufm. Schreibwesen, kaufm. Rechnen, Correspondenz, etc.

Extra - Tanzstunden gründlich und schnell zu jeder Tageszeit.

Albin Kratzsch. Ein- und Verkauf von Steinkohlen - Actien.

Dr. med. Klemm's Klinik für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankheiten.

Dr. Zwick, Dorotheenstr. 6, I Treppe, Special. für Frauen- u. Kinderkrankh.

Dr. med. Hermsdorf, für Gyn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstr. 6, 2. Etage.

Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe durch Dr. med. Ernst, Kohlenstrasse 10.

Wo noch Süße möglich ist, der findet sie Inselstr. 5 part. bei W. Schöne.

Klinik, vom Staate concessionsfähig zur gründlichen Heilung von Geschlechts- und Frauenleiden.

Illustrierte Frauen-Zeitung.

Als eine Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt erscheint vom 1. Januar 1874 ab die obige Zeitung in jährlich 48 Nummern.

Die Bernachlässigung von Katharren

find meist die Ursachen von Reihkopf- und Augenschwindel etc. Als Schutzmittel bei Erkältungen ist daher der seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte, höchst wohlschmeckende rheinische Traubenbrusthonig...

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie...

Für Haarleidende.

Auf Wunsch meiner vielen geehrten Klienten nach Leipzig beschieden, werde ich am Mittwoch den 11. d. M. auch anderen Haarleidenden und zwar unentgeltlich Consultationen in meiner Wohnung Hotel Stadt Hamburg ertheilen...

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich unter heutiger Tage am hiesigen Plage als Tapezierer und Decorateur etabliert habe.

Beratung in allen Krankheiten

täglich 2-4 Uhr S. M. Weiser, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstr. Nr. 15, I.

Schreibgedichte, Tafelbilder, Holzschnitten, etc.

Unter Zusicherung strengster Reellität halte ich mich als Vermittler bei An- und Verkauf von Grundstücken bestens empfohlen.

Joseph Létang, 13. Wintergartenstr. 13.

empfehle seinen der Reizeit entsprechend eingerichteten Salon zum Haarschneiden und Frisiren, sowie Anfertigung sämtlicher Haararbeiten...

Zöpfe von 7 1/2 an, Uhr- u. Armbänder, schön gefertigt Colonnadenstr. 2, I.

Haararbeit billigst, Köpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Da ich mich am hiesigen Plage als Damen-Considerin niedergelassen habe, bitte ich die geehrten Damen bei Bedarf auf mich Rücksicht zu nehmen.

Chemische Wäscherei, Hofe Str. 13, im Garten rechts part.

Glacéhandschuhe werden binnen einer halben Stunde in allen schönen Farben gewaschen...

Masken-Loth-Anstalt von Agnes Schwiager, Nicolaisstrasse 22.

empfiehlt ihr Lager von neuen und eleganten Costumes, Fledermäuse, Dominos, Mönchskatten, Pagen, einfache und elegante zu billigen Preisen.

Hermann Semmler, 7. Nonnenhof 7.

empfiehlt seine eleganten Herren- und Damen-Masken-Ansätze, Dominos, Fledermäuse etc.

Elegante Maskenzüge für Herren u. Damen, sowie Dominos, Filgertatten etc.

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen G. Hausmann, Kurbachs Hof, Treppe F, I.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Herrencostüms,

elegante **Domino's**, **Hiermäuse** und **Kutten** verleiht **Louis Wilsonsch**, Thomastirchhof Nr. 9, 1. Etage.

2 **Wassermaschine** (Privat) sind zu verleißen **Grimm**, Straße 5 parterre rechts.

Zu verleißen ein **schöner Maschinenzug** (Schwäbische Säuerin) **Säulestrasse 2. 4. Et.**

Spänder pers., **prolongiren** u. **einlösen** wird schnell u. **verschm.** bei **Moritzstr. 8 2 Tr. rechts.**

Schwerhörigen empfiehlt die **Apothete** in **Ren. Serdors**, **Sachsen: Ohrenöl** und **ppr. Wölle**. Nach langjähriger Erfahrung haben sich diese auf wissenschaftlicher Basis ruhenden Mittel besonders bei **rheumat. nervösen Uebeln** trefflich bewährt. Zu haben mit vielen **Dankschreiben** **Beispielen** u. **Ärztl. Gutachten** in **Seipzig Albert-Apothete**, **Dresden Salomonis-Apothete**.

Daubitz-Liqueur,

fabricirt vom **Apotheker R. F. Daubitz** in **Berlin**, dessen Gebrauch als **Heilmittel** nicht genug empfohlen werden kann, ist allein zu haben bei **Richard Krüger**, **Grimm'sche Straße Nr. 28.**

Gerühmtes Heilmittel gegen Rheumatismus.

Sicht, **Kopfschmerzen**, **Kreuz- und Brustschmerzen**, **rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen**, **lähmungsartige Zustände** jeder Art ist der vom **Apotheker und Droguist Franz Schaal** in **Dresden** erfundene und fabricirte

echte Fichtennadel-Aether!

Derselben führt in **Original-Flaschen** à 7 1/2 und 15 **mit Gebrauchsanweisung** **Otto Molssner** in **Seipzig**, **Nicolaisstraße.**

Leiderungs-Mittel für Husten, Asthma u. dgl.

- Opferbonbon,**
- Waljertract,**
- Süßholzwass,**
- Sammitzagein,**
- Calmiafapfiken,**
- Brustpulver,**
- Codon,**
- Asthma-Cigarren.**

Johannis-Apothete, Dresdner Thor. Salomonis-Apothete, Grimm. Straße

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. **Dr. Walerson** in **London** hat einen **Haarballam** erfunden, der das **Ausfallen der Haare** sofort stillt; er **belebend** den **Haarwuchs** auf **unglaubliche Weise** und **erzeugt** auf **ganz kalten Stellen** **neues, volles Haar**, bei **jungen Leuten** von **17 Jahren** an **schon einen prächtigen Bart**. Das **Publicum** wird **dringend ersucht**, diese **Erfindung** nicht mit den **gewöhnlichen Schreibern** zu **verwechseln**. **Dr. Walerson's Haarballam** in **Orig.-Metalldüchsen** à 1 **Thlr.** ist **echt** zu haben in **Seipzig** bei **Viergutz & Klein**, **Thomastirchhof Nr. 19.** (H. 1540.)

Destillirtes Wasser,

chemisch rein, à 100 Liter 1 **fl.**, kann in jedem **Quantum** abgeben die **Königl. S. conc. Mineralwasserfabrik C. A. Engelhardt**, **Querstraße 25.**

„Silberpus“

in allen Kräutergewölben **Seipzig** zu haben.

Feinste Linde beim **fabrikant Koeniger**, **Kuerbach's Hof Nr. 15**

Wichtig für Schuhmacher, Geschirrhalter und Militair:
Non plus ultra
Leipziger Stiefellaack
zum **Lackiren** von **Schuhwerk**, **Reber** aller Art, sowie **Geschirren** u. **Koppel**, **Preis** fl. 5 **gr.** im **Kräutergewölbe, Nicolaisstr. 52.**



Die **berühmtesten Zahnbürsten** **Mastique-Garantie** in **verschiedenen Sorten** zu 1 7/8, 10 u. 12 1/2 **gr.** **empfehle** in **echter Qualität.**
H. Backhaus, **Grimm'sche Strasse No. 14.**

Wer eine **richtigste, verlässliche Goldschmiede** für **Herren u. Damen**, in **Gold** od. **Silber** unter **empfehliger Garantie**, **sehr gute gelegene Goldwaaren**, alle **alten Arten**, **Ringe**, **Werkzeuge** u. **einzelne**, **Reisen**, **Schmuck**, **Armabänder**, **Medaillen**, **Armpfeife** u. **unter Garantie** für **Geld** **haben** will, **erschä** **besten bei F. F. Joch, Seipzig, Grimm, Strasse 4, 1 Tr.**, **nach** **der** **Hof**, **bei** **durch** **bestehende** **Qualität** u. **Kauf** **auf** **geringen** **Rufen** im **Stunde** **fl.** **billig** zu **verkaufen**. **Nach** **wenden** **dort** **geholt** **und** **alle** **Schling** **angenehmen** **Plamenten**, **Perlen**, **Gold**, **Silber**, **Waren**, **Antiquitäten** und **Ausgaben** **jeder** **Art.**

NB. Jede echte Loewe-Maschine trägt das nachstehende Fabrikzeichen auf der Grundplatte und unsere volle Firma auf den Drehschiebern der Schützenbahn.



Loewe-

Beste und neueste **Doppelstepplich-Nähmaschine** mit **Schützen** für **Familien** und **Gewerbetreibende.**

Die **Loewe-Nähmaschine** ist die **einzige** aus dem **deutschen Reich**, welche auf der **Wiener Weltausstellung** mit der **Amerikan bestes Fabrikat**, **Fortschritts-Medaille**, dem **höchsten Preise** für **Nähmaschinen** **prämiert** worden.

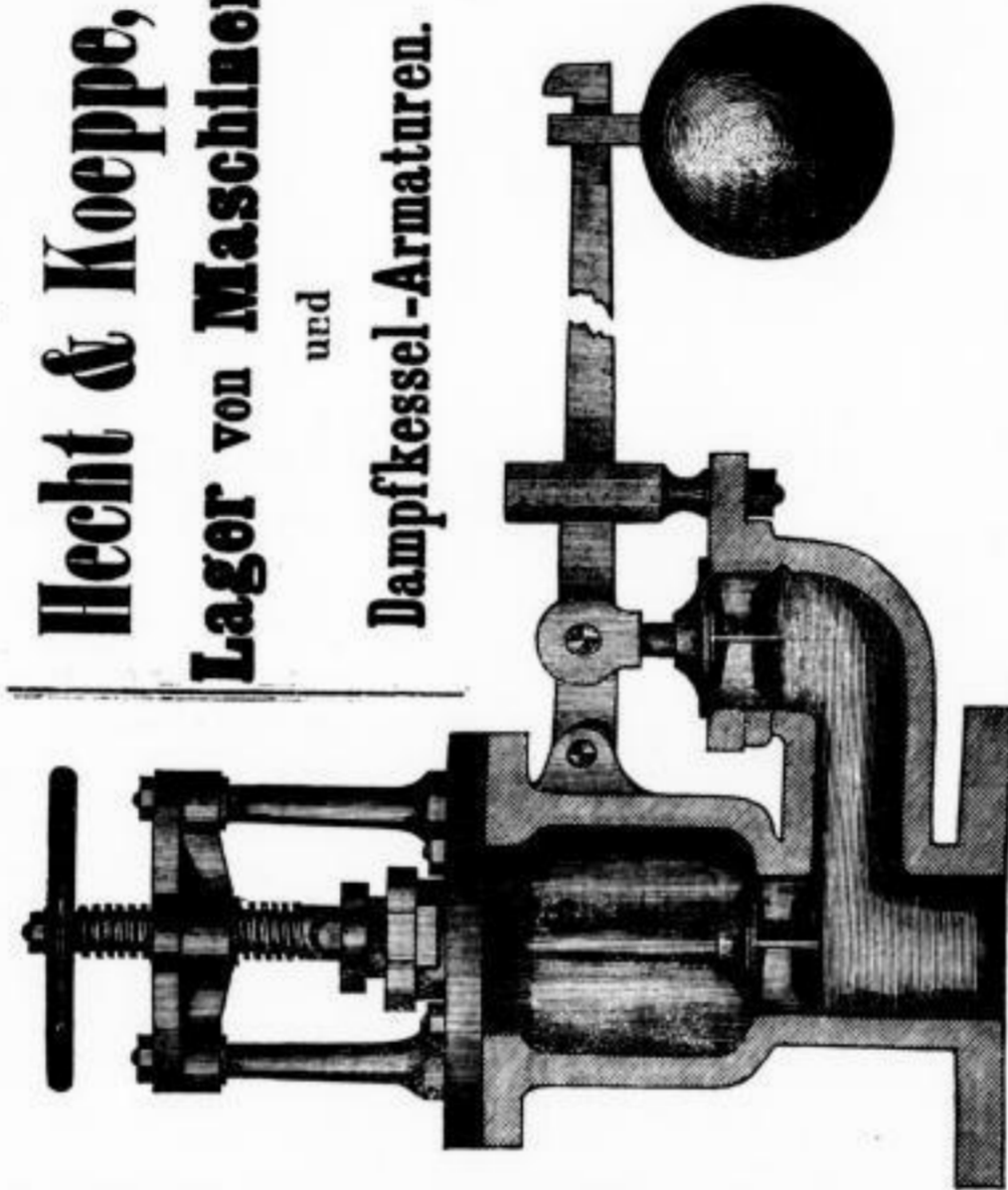
Ludw. Loewe & Co.

Commandit-Gesellschaft auf Actien für Fabrication von Nähmaschinen.
Berlin, 32. Hollmannstrasse 32.
NB. **Wiederverkäufer** werden an **Plätzen**, wo die **Fabrik** noch **nicht vertreten**, **angestellt.**

Photographie von G. Neumann Gustav Adolph- und Färberstraßen: Ecke.

Vergrößerungen nach **kleinen Bildern** jeder **Art** und **alle** **anderen** **Aufnahmen**, auch zu **gewerblichen Zwecken**, in **schärfster** und **feinsten** **Ausführung.**

Hecht & Koeppe,
Lager von Maschinen
und
Dampfkessel-Armaturen.



SINGER'S



echt amerikan. Nähmaschinen, die **anerkannt** **besten** für den **Familiengebrauch** und **Gewerbetreibende**, **neuester Construction**, **empfehle** die **Haupt-Agentur** der **Singer Manufacturing Co. in Newyork.**
Rudolph Ebert,
D. Thomassgäßchen 9.
NB. **Größte Nähmaschinenfabrik** der **Welt!!** liefert **jährlich** über **200,000 Stück!!** Ueber **80** **erste Preismedaillen** und **Auszeichnungen.**

Die Nähmaschinen-Fabrik

Robert Kiehle,

Turnerstraße Nr. 4,
vis à vis der städt. Turnhalle,
empfehle ihre **rühmlichst** **bekanntesten**

Nähmaschinen für **Handwerker** und **Familien.**

Für **leichtere** **besonders** **Wheeler & Wilson-Maschinen** **eigenes** **Fabrikat**, mit **allen** **Apparaten** und **neuen** **Verbetterungen**, die an den **sogenannten** **echten** **Wilson-Maschinen** **nicht** **vorhanden**, sowie **Singer**, **Grover & Baker** und **Sand-Maschinen** von **12-45** **gr.** — **1-jährige** **Garantie.**

Die Nähmaschinenfabrik von Winkler & Hänsel, Ritterstrasse No. 44,

empfehle ihr **Lager** von **Nähmaschinen** für **Familien** und **Gewerbetreibende** zu **den** **billigsten** **Preisen**. **Reparaturen** **jeder** **Construction**, auch **solche** **von** **uns** **nicht** **gefertigte** **Maschinen**, werden zu **den** **billigsten** **Preisen** **schnell** und **gut** **ausgeführt.**

Haupt-Dépôt

der **echten** **patentirten** **langen** und **kurzen** **Falmigold-Uhrketten** von **Tallos** für **Herren** und **Damen** in **den** **neuesten** **geschmackvollsten** **Façons** zu **den** **billigsten** **Preisen.**

Damenketten mit **Quästchen** in **reizenden** **Mustern** bei **Clemens Jäckel**, **Markt No. 8, Eingang der Hainstraße.**

Ball-Fächer, Fächer-Halter in **reicher** **geschmackvoller** **Auswahl** **empfehle** **Clemens Jäckel**, **Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.**

Hut-Agraffen

neueste **schwarze** **Muster.**
Kämme **Elfenbein**, **Schildkrot** und **Horn** von **7 1/2** **Ngr.** bis **12** **Thr.**

Fächer **einfachste** **Sorten** bis **30** **Thlr.**

Fächer-Haken von **12** **Ngr.** bis **7** **Thlr.**

Schnallen **Perlmutter**, **Stahl**, **Oxyd**, **Glas**, **Jet**, **imitirt** etc. von **1** **Ngr.** bis **2** **Thlr.**

Gisela-Ketten von **15** **Ngr.** bis **4** **Thlr.** **wieder** **neu** **eingetroffen.**

Gesichts-Masken in **allen** **Arten.**

Ball-Fächer **neueste** **Muster** — **reichste** **Auswahl.**

Zinn-Schmuck **Gold- u. Silber-Band**, **Gold- u. Silber-Fitter**, **Sterne**, **Glockchen**, **Perlen**, **Blätter**, **Anker**, **Schmetterlinge**, **Vögel**, **Käfer**, **Wespen** etc. **Größte** **Auswahl**. — **Billigste** **Preise.**

Rudolph Ebert,
D. Thomassgäßchen 9.

Hut-Fabrik



H. Helze, **Große Fleischerg. 12, Hl. Heinrich. 15.** **empfehle** **alle** **Sorten** **Güte.**
! Reparaturen **gut** **und** **billig!**
Regulirösen nach **neuester** **Construction**, **Rochöfen**, **Rochröhren**, **Dachofenröhren**, **Dachofenplatten**, **Chamottziegel** etc. etc. **empfehle** **Bernhard Kadom**, **Berberstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.**

Bade-Anstalt-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publicum von Leipzig zur vorläufigen Nachricht, daß ich im Laufe dieses Monats Poststraße Nr. 7, nahe am Augustusplatz, meine neue, auf Zweckmäßigkeit eingerichtete

Bade-Anstalt Augustusbad

eröffnen werde. Den Tag der Eröffnung werde mir erlauben, i. Zeit bekannt zu machen. Billets (Abonnements) sind vom 1. Februar an bei Endesunterzeichnetem zu haben und wird zur zeitigen Entnahme und Benutzung der Bäder freundlichst eingeladen.

F. Kirchhoff.

Hammer's Deutscher Porter.

Malz-Extract-Gesundheitsbier.

Sager hiervon halten:

- Herr Aug. Naumann, Schützenstraße Nr. 4.
- Wth. Rob. Müller, Gerberstraße.
- Herrn Kormann, Kleine Fleischergasse Nr. 15.
- Fr. Ohme, Nürnberger Straße Nr. 37.
- E. Behrend, Halle'sches Gäßchen.
- F. O. Geisler, Nordstraße.
- Theodor Deleke, Grimma'scher Steinweg.
- Gust. Gänzel Nachfolger, Dresdner Straße.
- J. G. Glitzner, West- und Katharinenstraße.

Widerwärtige Verkaufsstellen werden noch vergeben. Bernh. Voigt, Reiter Straße Nr. 18.

Kinder-Promenadenwagen



vorzügliche Auswahl sind wieder angekommen bei

Louis Erselius, Neumarkt, Herrn Consul Dr. Schulz' Haus.



Neueste Frühjahrformen in Eull und Petinet größtes Lager empfiehlt

H. Reinhardt's Strohhut-Fabrik, Neumarkt No. 31.

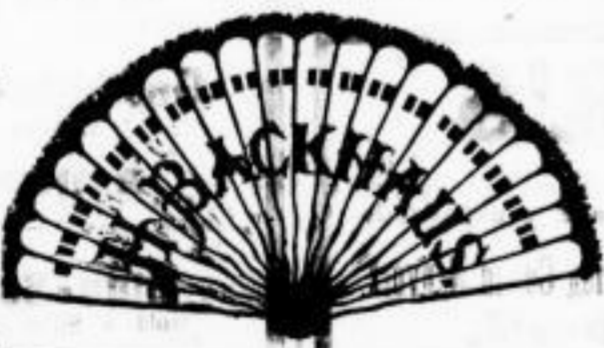


Form 623. Waschlut-Annahme.

Frühjahrsaison 1874. Strohwaren-Manufactur

von **Carl Ahlemann** Thomasgrässchen No. 6.

Theater-, Concert-, Ball-, Gesellschafts- und Strassenfächer **H. Backhaus, Grimm. Str. 14.**



in Schildkrot, Elfenbein, Seide u. Holz in größter Auswahl zu billigsten Preisen. **H. Backhaus, Grimm. Str. 14.**

Gustav Krieg,

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, Treib-Riemen-Lager

Bedarfs-Artikel für den Maschinen-Betrieb empfiehlt alle in dieses Fach schlagende Artikel. Anträge nach Maass oder Zeichnung werden in kürzester Zeit prompt besorgt. **Leipzig, Gustav Krieg, Schützenstr. 18.**

Oberhemden

in Shirting, Leinen etc., vom Lager wie nach Maass, unter Garantie des Gutsitzens - Neuheiten in Hemden-Einsätzen, Kragen u. Manschetten **Rudolph Lupprian, 31 Hainstrasse 31.**

Oberhemden,

Unterjacken, Unterbeinkleider und Strümpfe empfiehlt **J. Valentin, 41. Petersstraße 41.**

Wasserdichte Betteinlagen

für Kinder, Kranken- und Wochenbetten, **Gummi-Luft- und Wasser-Kissen, Clysopompes zum Selbstgebrauch, sowie alle zur Krankenpflege nöthigen Apparate empfiehlt Carl Katzenstein, 4. Grimma'sche Strasse 4.**

Carneval

Officielle Stoff-Kappen, Kattun- und Papier-Kappe, Ratsen, Mirlotons, Nasen etc etc zu bekannt billigen Preisen empfiehlt **F. Otto Reichert, Neumarkt 42 (in der Maria).**

Das Magazin für Narren

ist ausgerüstet mit dem Stättlichen, was es für die Narren Welt gibt. Narren-Kappen in allen Stoffen und Formen, Wäbden, Rasen und Dedden u. s. w. für die geehrten Narren recht Günstiger Gehen. Billigste Preise. **J. C. Kirchner, Großer Blumenberg, vis à vis dem alten Theater.**

Für Confirmandinnen!

Lasset, Ripst, Cachemir, Alpaca, Lustre, schwarz und conleur, Shawls und Tücher größte Sorte (reine Wolle) von 2 1/2 an. **Julius Glök, Reichsstraße Nr. 37.**

Gardinen.

Englische, Sächsische und Schweizer Gardinen in allen Breiten und Qualitäten, die. Druke und Tütle zu Kleidern, Bettdecken, Reglige- und Deckenstoffe, Confectionen, Stickerien, Röcke, Schürzen, f. Lounnären, Morgenhauben, Tülle, Spitzen, Schleier, Korbellen in Damenkragen und Manschetten, bunten feinen Schleißen, Kransen und Fichäs, für Herren Oberhemden, Chemisettes, Kragen u. Manschetten, f. Gendeneinsätze etc. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

O. Morgner, Thomasgrässchen Nr. 8.

NB. Oberhemden nach Maß oder Probehemd werden in kürzester Zeit angefertigt bei Ohigem.

Glacé-Handschuhe

zu den billigsten Engros-Preisen liefert, bei Entnahme eines 1/2 Dqd. die Handschuhfabrik von

Carl Brose in Raumburg a S.

Damenhandschuhe mit 2 Köpfen vom feinsten Leder, welche in jedem Geschäft 22 1/2 - 25 Sgr. kosten, werden mit 17 1/2 Sgr à Paar verkauft. Herrenhandschuhe bester Qualität 20 Sgr. à Paar. Die Nacht ist vorzüglich. Es sind dies die billigsten Preise, welche einem Händler in der Fabrik gestellt werden können, es unterliegt somit keinem Zweifel, daß dem Publicum Gelegenheit geboten wird, den Bedarf an Handschuhen zu auffallend billigen Preisen direct aus der Fabrik zu beziehen, und somit hierin insofern demselben entgegen, als ich einzelne Probe-Paare zu obigen Preisen gegen Nachnahme versende, damit sich jeder von der Realität meines Fabrikats überzeugen kann. Bestellungen werden nur gemessenhaft ausgeführt.

Carl Brose in Raumburg a Saale.

Oberhemden

von Leinen, Madapolam und Chiffon, mit schmal. Quer-, Travers-, Phantasie- und gesticktem Einsatz, Militair-, Nacht- und Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Chemisettes von Shirting und Leinen, Serviteurs, Taschentücher, Flanelhemden, seidene und wollene Jacken, Unterbeinkleider, Leibbinden und Herren-Socken in grosser Auswahl empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofes. Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Alleinige Niederlage der Original-„The Little Water“ Nähmaschine.

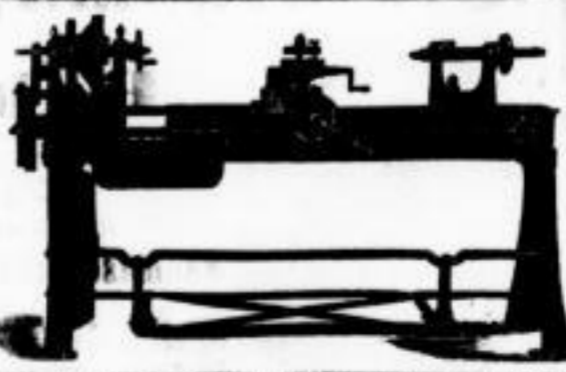
Den Herren Buchdruckereibesitzern

und anderen geübten Gewerkebesitzenden empfehlen unsere langjährig erprobten stehenden Dampfmaschinen mit Röhrenkessel, welche sich durch größte Einfachheit und geringen Kohlenverbrauch auszeichnen, zu ihrer Aufstellung eines geringen Raumes und zu ihrer Bedienung keines besonderen Geizers bedürfen. Die Aufstellung darf in jedem Raume stattfinden. Bei Herrn Schillbach, Pränzstraße 15, ist solche Maschine seit einem Jahre im Betriebe und ist derselbe gern bereit, die Maschine zu zeigen und nähere Auskunft zu ertheilen.

Joerning & Sauter,

(H. 5245.)

Maschinen-Fabrik



F. Schillbach,

Mänzgasse 15, empfiehlt sich zur Anfertigung von Drehbänken jeder Größe u. Dimensionen, Bohrmaschinen, Hobel- und Schöpplmaschinen, Strägschneidmaschinen für Tischler und Glaser, Aufschneidbeissen u. s. w. in bekannter Güte.

K. G. Lässig, Alexanderstraße 32, empfiehlt Patent.

Gussstahl-Rolladen, eis. Rolladen, S-Form, eis. Roll-Jalousien,



Holz-Zug-Jalousien, Marquisen, Amerikan. Bouleaux.

Bum künftigen Reichsgericht.

In zwei Auflagen des Tageblatts werden über die Wahl eines geeigneten Platzes für das künftige Reichsgericht verschiedene Vorschläge gemacht. Es ist gewiß sehr erwünscht, weil es hohe Zeit ist, wenn Mittel und Wege angegeben werden, was die Stadt Leipzig thun muß, um als Sitz des Reichsgerichts anserwählt zu werden.

Das das zahlreich versammelte Publicum die Bedeutung des Vortrags und seines Gegenstandes wohl zu würdigen wußte, bewies sein dem Herrn Adv. Dr. Erdmann gezollter Dank.

Zur Lüftungsfrage.

(Eingekandt.)

Wenn Einsender auf die in Nr. 35 enthaltene Widerlegung des Herrn Prof. Dr. Reclam, in welcher er behauptet die Anlagen hiesiger Schulen nicht gemeint zu haben, gar nicht eingetrit, so hat das darin seinen Grund, weil er überzeugt ist, daß jeder unbefangene Leser die Worte: „so muß ich Ihnen sagen, daß Der geradezu ein Verbrechen begeht an den Kindern, der Lüftung mit überhitzter und des Djon beraubter Luft in den Schulen einführt!“ nur so verstehen kann, daß sie auf hiesige Anlagen wenigstens mit Bezug haben, namentlich in Berücksichtigung des leitenden Gedankens der ganzen Sitzung und des Umstandes, daß er die hiesigen Schulen, in denen die beschriebenen Uebelstände auch vorhanden sind, nicht ausschließt.

sich des dankbaren Andenkens in der Armer und im Volke werth gemacht hat. Der Selbstmord vermag die Erinnerungen an Baron Gablenz nicht zu trüben, und das Unglück kann keinen Schatten auf die thatenreiche Vergangenheit des Braven werfen, der stets bereit war, sein Leben für das Vaterland in die Schanze zu schlagen.

Es war die „goldene“ Regel, welche dem Leben des Baron Gablenz ein Ende gemacht hat. Im Kampfe, wo Eisen und Blei die Entscheidung bringen, war er geleitet, geführt gegen Schuß und Doh; aber die „Ehse war ihm ein unbekanntes Schlachtfeld — so lautete ungefähr das Beständnis, das er vor einigen Wochen einem Freunde machte — ein Terrain, auf dem sein altes Soldatenglück sich nicht bewährte.“

Vorfristig betrat Gablenz die gefährliche Bahn; als ihm vor mehreren Jahren die Präsidentschaft der „Oesterreichisch-ungarischen Öconome- und Creditanstalt“ angetragen wurde, da lehnte Gablenz das Anerbieten mit dem Bemerkten ab, daß er es eines Officiers, auch wenn dieser in Pension getreten sei, für unwürdig erachte, eine Stellung bei einem finanziellen Unternehmen zu bekleiden.

Schreden wir nicht davor zurück, Baron Gablenz in dem Moment aufzusuchen, wo er sich bereits mit dem letzten Mittel zur Rettung seiner Ehre vertraut gemacht hatte. Der General lebte getrennt von seiner Frau in einer einsamen, bescheiden eingerichteten Wohnung, wie sie ein gut-conditionirter Lieutenant beanspruchen kann.

Das sind Bruchstücke aus einem Gespräche mit Baron Gablenz, das am Tage nach der Jubiläumfeier statt hatte. Die Schatulle enthielt sämtliche Briefe, welche Baron Gablenz von verschiedenen Monarchen erhalten hatte; ein Verzeichniß seiner Orden und ein chronologisches Verzeichniß seiner militairischen Leistungen.

Baron Gablenz that wenige Tage nach diesem Gespräch den angeklagten Schritt bei seiner Schwiegermutter; er blieb erfolglos. „Ich thue nichts für Sie, und ich verbiete Ihnen, fernherhin mein Haus zu betreten.“ Das war die Antwort der Frau an den General, dessen Ruhm von vielen beneidet wurde, der ganze Armee-corps commandirte und der es immer gemohnt war, die höchsten Ehren in Anspruch zu nehmen.

machte der Bedauernswerthe in Zürich durch einen Pistolenschuß seinem Leben ein Ende.

Das Volk war dankbar gegen den Lebenden, es hat ihn nach den Siegen in Schleswig-Holstein einen seltenen Triumphzug bereitet. Wien hat ihn zum Ehrenbürger ernannt; der Name Gablenz war immer von der Popularität getragen. Das Volk wird auch dem Tode die Gefühle der Dankbarkeit bewahren. Im Kampfe für Deutschlands Ehre hat er die tapferen Soldaten Oesterreichs zum Siege geführt. Und als die Stunde des entscheidenden Kampfes in Böhmen schlug, da gab er seinen Rath ab mit jenem aufrichtigen Patriotismus, der noch mehr ehrt als der patriotische Erfolg.

Es gehörte Rath dazu, ein solches Botum abzugeben, denn in gewissen Perioden erscheint es ja als Mangel an Patriotismus, wenn man den Gegner hochstellt und sich für den Frieden erklärt; es gehörte mehr Rath dazu, eine solche Uebersetzung zu äußern, als den Sieg bei Trauttau zu erflehen, wo Gablenz sich in seinem Retier befand.

Verstchiedenes.

Man schreibt aus Essen, 4. Februar: Heute haben wir wieder von einer Brutalität zu berichten, die wahrlich ihres Gleichen sucht. Am vergangenen Sonntag Abend nämlich befand sich ein Mann auf dem Wege von Steele nach Essen, als er in der Nähe des Schwabenbushes, zwischen diesem und Steele, vier Personen, zwei Männern und zwei Frauen, begegnete.

Unter dem 28. Januar schreibt man der „Straß. Zig.“ über eine gefährliche Reise von Jülich nach Prerow: „Was ich schon immer gewünscht hatte, sollte sich gestern zu meinem Schrecken ereignen. Vorgestern reiste ich bei sehr niedrigem Wasserstande von Prerow nach Jülich; wegen eines orkanartigen Sturmes, der sich gegen Nachmittag erhob und am Abend noch fortwauerte, übernachtete ich dort; dringliche Amtsgeschäfte verlangten dann meine längere Anwesenheit und gestatteten mir erst, gegen 2 Uhr Nachmittags abzureisen. Es stürmte fürchterlich aus West, was wir hier nicht für gefährlich halten.

Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Herr Advocat Dr. Erdmann behandelte in seinem am vergangenen Donnerstag den 5. Februar im großen Saale der Buchhändlerbörse gehaltenen Vortrage das Thema: „Ueber das deutsche Strafrecht.“

Der Gedanke, auch durch Vorführung erster, lehrreicher Bilder aus dem Gebiete der Rechtswissenschaft dem Publicum Stoff zu bieten zu weiterem eigenen Nachdenken und zu stiller Selbstbildung — eine andere giebt es im Grunde gar nicht — dieser Gedanke hat sicher vollkommene Berechtigung und der Herr Vortragende verdient den Dank des Leipziger Zweigvereins der Gesellschaft für Volksbildung, daß er seinerseits diesen Gedanken verwirklicht hat.

Herr Dr. Erdmann war zunächst einen historischen Rückblick auf das Strafrecht vergangener Jahrhunderte, gedachte der Reher- und Heynproceß, der Halsgerichtsordnung Kaiser Karls V. und der Tortur, die nicht eine Strafe, sondern nur ein Mittel zur Erforschung der Wahrheit sein sollte; Johann wies er darauf hin, wie große Verbrechen theils von kleinen Anfängen her sich offenbar allmählig bilden, wie die Laune, die zuletzt Alles ins Verderben stürzt, theils aber auch aus dem dunkeln Hintergrunde der Seele plötzlich und mit erschütternder Gewalt zu Tage treten.

Im Verlauf des Vortrags zeigte der Herr Redner an mancherlei Stellen, in wie verschiedenen Gestalten die Verbrechen die menschliche Gesellschaft schänden, wie Gabsucht weder den altersschwachen Knaben noch den kalten Reichen im Grabe verschont; wie aber auch die Fähigkeit, die Verbrechen zu entbinden, insbesondere durch die Chemie einen hohen Grad erreicht habe, denn selbst die organischen Stoffe werden von derselben in dem durch solche zerstörten Menschenkörper nachgewiesen.

Alle der interessantesten aus dem Leben gegriffenen Beispiele zu geben, würde zu weit führen; wir übergehen sie um so eher, da ja in den meisten Fällen der sittlich gute Wille sich selbst das Rechte sagt und das strengste Gesetz ist. In zwei Punkten aber wird oft auf Unbefonnenheit und Ungeschick hingewiesen: 1) durch Wiederansetzen falscher Geldstücke, was strafbar ist; und 2) durch Hausfriedensbruch, insofern Jeder strafbar ist, der die Wohnung eines Andern auf dessen Verlangen nicht verläßt.

Ueber Baron Gablenz

bringt das „R. B. Tageblatt“ einen Nachruf, aus dem wir folgende Stellen anheben: „Oesterreich steht trauernd am Sarge eines tapfern Soldaten, dessen Name in den Ruhmesblättern der Geschichte eingegraben ist und der

Ueber Baron Gablenz

Ueber Baron Gablenz

Ueber Baron Gablenz

Offen ist freundliche Schlafstelle in einer zweifenstr. Parterre-Stube, Neuschönfeld, Neuer Kibau, Ludwigsstr. 4 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundl. Stube für Herren Sternwartenstr. 14b, 3 Tr. v.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Hainstraße 22, im Hofe links 1 Treppe links.

Offen Schlafstellen mit Hausschl für Herren (Prom.-Kauf) 21. Fleischergasse 18, 4 Tr. rechts.

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße 26 parterre links.

Offen ist 1 freundl. Schlafstelle in heizbaren Zimmer für 1 anst. Herrn Albertstr. 23, 3. Et.

Offen ist eine schöne fr. Schlafstelle für Herren Antonstraße 10, 2. Etage links. w

Offen ist eine Schlafstelle für 2 Herren Raundrücken 1, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße 18c, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Ransstädter Steinweg 71 im Hof 2 Treppen.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen für Herren in einer febl. meubl. Stube Böttcher 3, 1.

Offen ist in einer freundl. Stube Schlafstelle für Herren Alexanderstraße 8, III. links.

Offen zwei Schlafstellen für solide Mädchen Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannstraße Nr. 9, 3 Tr. rechts.

Offen eine freundl. Schlafstelle. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 36, Barbiergeschäft.

Offen ist eine fr. Schlafstelle in einer heizb. Stube Johannstraße 32, 5 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen für zwei Herren Meuditz, Heinrichstraße 6, 2. Etage.

Offen ist eine heizb. Stube als Schlafstelle für 2 Herren Weststr. 19, 4 Tr. im neuen Geb.

Ein Teilnehmer wird zu einer freundlichen Stube gesucht Weststraße Nr. 31, 4. Etage.

Zu einem freundlich meublirten heizb. Zimmer wird ein anständiger Herr als Teilnehmer gesucht Neuschönfeld, Bergschlößchen I. rechts.

Ein od. zwei Herren werden als Teilnehmer zu einer freundl. gelegenen Stube u. Kammer sogleich oder später gesucht. Auf Wunsch mit Mittagsstisch Marienstraße 18, linf. Garteng. p.

Ein Zimmer für Gesellschaften von 20 bis 25 Personen ist noch einige Tage in der Woche frei Glockenstr. 8 W. Junghans.

Ein Gesellschaftszimmer, 20-40 Personen lassend, ist noch einige Abende frei. W. Rosenkranz, Reiger Straße 20c.

Ein freundliches Local mit Sägel ist für eine Gesellschaft von 20-30 Mann auf einige Tage in der Woche abzugeben Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

E. Müller, Tanzl. Heute 6 Uhr Schloß 5. Cotillon 9 Uhr.

Geehrte Damen u. Herren können an meinem Unterricht, welcher alle Abende von 8-10 U. stattfindet, zu j. bel. Zeit theiln. u. in kurzer Zeit es gründl. erlernen. Wohn. Nicolaisstr. 17.

C. Sch. Heute 6 Uhr.

L. Werser, Tanzlehrer.

Heute 6 Uhr Br. Windmühlenstraße Nr. 7 Übungsstunde. NB. Herren u. Damen können am Tanzunterricht theil nehmen. Anmeldungen nehme ich Abends im obigen Local entgegen. D. D.

Leichsönnring, Heute 5 Uhr

Herrn. Grasmann, Tanzlehrer. Heute von 5 Uhr an gr. Stunde in Schmidt's Salon, Volkmarndorf.

Heute Nachmittag 2 Uhr gemüthlicher Spaziergang nach der Terrasse Klein-Zschöcher.

G. Becker. Heute Stunde: Plagwitz, Herrn Thiem's Salon.

Rahniss' Restauration. Concert und Vorstellung des Charakter-Komikers Max Pauli nebst Damen.

Härtel's Lieder-Tunnel, Hainstrasse No. 5. Heute großes

Extra-Concert und Vorstellung. Unter Förmern: Eine Unschuld vom Lande. Kalz. Mase. Sale. Wein. Döller 2c. Anfang 7 Uhr. Entrée 4 w. Emil Härtel.

Limbacher Tunnel, 12 Burgstraße 12.

Concert und Vorstellung. unter Leitung des Herrn Ronneburg. Auftreten der Künstlerin Fräul. Rosa, der Sopranisten Fräul. Emma und Fräul. Maria sowie des Charakter-Komikers Herrn Hirsch. U. a.: Ein glückliches Ehepaar, Das Gleichgewicht, Die Leipziger Weinhändler u. c. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 w.

Carneval 1874.

Erstes Europäisches Damen-Orchester.

Montag den 9. Februar

Grosses Concert

im Saale der Centralhalle.

Orchester 40 Personen. Directorin: Frau Josephine Naumann-Meinlich.

Programm.

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1) Ouverture zu „Martha“ | Flotow. |
| 2) Nocturno aus dem „Sommerstraum“ | Mendelssohn-Bartholdy. |
| 3) Krönungsmarsch aus dem „Prophet“ | Meyerbeer. |
| 4) Abendfriede, Streichquartett | Krafft. |
| 5) Helena-Quadrille | Joh. Strauss. |
| II. Theil. | |
| 6) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ | Suppé. |
| 7) Solo für Violine | Robert Schumann. |
| 8) Träumereien, Streichquartett | Joh. Strauss. |
| 9) Wein, Weib, Gesang, Walzer | Lumbye. |
| III. Theil. | |
| 10) Traumbilder-Fantasie | Hermann. |
| 11) Solo für Violoncello | Joh. Strauss. |
| 12) Burleske für drei Violinen | Lumbye. |
| 13) Piccato-Polka | Hermann. |

Einlass 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Billets à 3 Mark sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt.

Maskenball

der „Gemüthlichen“ in sämtlichen Räumen des Pantheon

Montag den 9. Februar 1874.

Eröffnung sämtlicher Räume, welche festlich decorirt sind, pünktlich um 7 Uhr. Ununterbrochene Concert- und Ballmusik. Um 10 Uhr

Grosse Polonaise

und am Schluß derselb n. fehrig überraschende Himmelsgaben. Darauf Prämierung der geschmackvollsten und originellsten Masken.

Billets für Herren und Damen à 15 w sind verlässlich bei Herrn Restaurateur Wöge, Halle'sche Straße Nr. 7, in Prager's Bierstube, bei Herrn Kassier Soltmann, Kurze Straße in Meuditz, sowie im Comptoir des Pantheon. Dominos, Masken und Fiederstücke sind am Eingange zu mäßigen Preisen leihweise zu haben. D. V.

Schönefeld, Quasdorf's Salon.

Heute grosser Volksmaskenball.

Ununterbrochen Concert und Ballmusik.
Orchester 20 Mann.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Bernh. Krebs.

Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage
Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 w.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 8 Uhr. J. G. Böhm.

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag von 1/4 4 Uhr
Concert u. Tanzmusik.
Die Volkstänzerinnen, Walzer von Landschütz (neu). — Köfner Promenaden-Galopp von Rede (neu). Das Rusthor v. M. Wenck

Pantheon.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik vom Rusthor
H. Conrad. Anfang 4 Uhr. F. Bömling.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Die re hochsein. — NB. Morgen Montag Ballmusik. F. A. Heyne.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Kuchen u. s. w. Ergebenst
Ed. Brauer.

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Theatre Varieté

zur Corso-Halle.
17 Magazingasse 17.
Concert u. Vorstellung.
Sum 102. Male:
Plus X.
Darstelle u. Gefang in 1 Act.
Auftreten der öfterr. Costüme: Soubrette
Fräul. Mansfeld und
des Gesangs-komikers u. musikalischen
Clowns Herrn Schöbol aus Wien.
Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Rgr.
Emil Richter (der Süße).

Corso-Halle in Meuditz.

Nr. 1 Kurze Straße Nr. 1.
Heute Abend Vorstellung in Costüm, Anfang 7 Uhr. Die neuesten Duets u. Couplets werden den Abend reichlich ausfüllen, wozu ergebenst einladet
W. Rudloff.
NB. Morgen der alte Freund Franz Kilian nebst Gesellschaft.

Salt! wo?

Sachsenkrone.

24. Sophienstraße 24.
Heute Sonntag 2. großer Karren- und Spectakel-Abend, ausgeführt von einer weit und breit bekanntes andalusischen Sigeuner-Capelle. Von 7 Uhr an großes Garten-Concert. Das Feuerwerk beginnt, sobald der Mond seinen Aufgang angetreten hat. Karrenlappen am Eingange. Eintritt — von taufen.

Grosser Narren-Abend.

Ledig's Restauration, Böttcherstraße 7.
Grosses Concert frei.
Trianon und Regelbahn sind geöffnet. D. D.

Lindenau, Restaurant z. Erholung.

82 Lützener Straße 82.
Heute Abend Gesangs-vorträge des Hrn. J. Koch nebst Damen. Programm neu, auf Wunsch Weltuntergang. J. G. Seisenhainer.

Schweizerhäuschen.

Heute
Concert der Capelle von F. Böhner.
Anfang 8 Uhr.

Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.

Heute Sonntag
Concert von Fr. Riede.
Anfang 8 Uhr.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute
Concert der Capelle v. F. Böhner.
Anfang 8 Uhr.

Entritzsch.

Saßhof zum Seim.
Heute Sonntag von 4 Uhr
Kränzchen mit Ballmusik.

Restaurant C. Haase.

Mühlgasse 1.
Täglich Mittagstisch, zugleich empfehle ich mein neues Carambolage-Billard.

Carambolage-Billard

empfehlen
W. Junghans,
Glockenstraße Nr. 8.

Restaurant F. Thiele,

3 Grimma'sche Straße 3.
Heute Abend Karpsen volatils und blan.
Heute Ragout fin
und Hockturle-Suppe
Sobendacher Bierhalle Rathhausstr. 10.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

Entritzsch zum Helm.

Heute Sonntag
Gesellschafts-Ball

Bock-Bier-Fest.

Morgen Schlachtfest. Stierba.

Grosses carnovalistisches Conoert
in
Hôtel Stadt Naumburg in Gohlis.

groses Militair-Concert

unter Leitung des Herrn Dir. Baum. Orchester 52 Mann stark. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.
Gleichzeitig erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß die

Europäische Damen-Capelle

bei mir eingetroffen ist und Wohnung genommen hat.
Die erste Solobläserin Frau „Director Naumann-Meinlich“ wird die Güte haben, ihr beliebtes Trompeten Solo vorzutragen.
Den Narren Leipzig und Umgegend diene dies hiermit zur Nachricht. Dabei großes Bockbier-Fest, worauf ein gemütlicher Gesellschafts-Ball folgen wird.
Ergebenst F. T. Naumburger.
NB. Der Hofstaat seiner kaiserlichen Hoheit hat seinen werthen Besuch zugesagt.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag den 8. Februar

Grosses carnovalistisches

Narren-Fest.

Von 3 Uhr an Concert und Ballmusik in beiden Sälen. Narrenkappen für Herren und Schärpen für Damen sind am Eingange des Locales zu haben. Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, f. Bayerisch und Lagerbier, Kaffee und Pfannkuchen.
G. Höhne.
Omnibusse gehen von 2 Uhr ab alle halbe Stunden. Station: Reichstrasse.

Gasthof Möckern.

Heute Kränzchen der freiwilligen Feuerwehr, wozu erg. einladet H. Müller.

Löwe's Restaurant,

Kleine Fleischergasse 27, Ecke d. Barfussberges,

empfehl Mittags-Tisch à la carte in 1/2 Portionen (Abonnement.)
Reichhaltige Abend-Speisekarte.
Freiherrlich von Luder'sches Bier vorzüglich schön.
NB. Sämmtliche Localitäten stehen dem geehrten Publicum zur Verfügung.

Mockturtle-Suppe heute Abend H. Tharandt, 22. Petersstrasse

Täglich Mittagstisch, Vormittags Speckfuchen H. Ritter, Burgstrasse Nr. 26.

Mittagstisch täglich, früh Soufflé, Abends reichhaltige Speisekarte, Bier vorzüglich bei Moritz Carl, Petersstrasse 18, 3 Könige.
Morgen Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags Bratwurst u. s. w.

Stadt Gotha. Heute Abend Karpfen blau und polnisch.

Sophienbad-Restaurant,

Dorotheenstrasse 2, empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch und blau.
Allgemeines Kegelschieben.

Bockbier ff. J. Bergmann.

Heute Blinsen, reichhaltige Speisekarte, täglich Mittagstisch, Bayerisch u. Lagerbier ff. B. Rosenkranz, Reiter Straße 20c.

Bierhalle der Wölbling'schen Brauerei,

Grosse Windmühlenstrasse No. 15.
Von heute an wird ff. Bockbier verzapft, wozu hierdurch besonders einladet C. F. Emmerling.

Schweizerhaus Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 5,

empfehl heute Kefsele, außerdem eine reichhaltige Speisekarte, Gese und Bier fein.
C. Hellmundt.

Schillerschlösschen in Gohlis

empfehl gewählte Speisekarte, guten Kaffee, Pfannkuchen, ff. Bayerisch Bier von Ehrlich in Erlangen und ganz vorzügliches Gohliser Actien-Bock-Bier. Morgen Montag: Schlachtfest.
C. Müller.

Gosenschlösschen Entritzsch.

Heute Bockbierfest.

Reichhaltige Speisekarte, frische Pfannkuchen, guten Kaffee und hochfeine Gese empfiehlt J. Jurisch.

Billard-Salon

mit 2 neuen Carambolage-Billard's von Dorfelder in Mahn.
Gohliser Actien-Bock-Bier.

Restaurant Zahn.

Täglich gewählte Speisekarte Heute früh Speckkuchen Mockturtle-Suppe.
Elegant ausgestattet wie auch vergrößerter

Gesellschafts-Salon.

Restauration von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post, empfiehlt heute früh Ragout au en coquilles.
Bayerisch und Lagerbier ff.

Prager's Bier-tunnel. Heute Speckfuchen u. Ragout au. Großer Sager u. eßt Bayer. Bier ff. NB. Morgen Schlachtfest.
C. Prager.

Thalia-Restauration. Heute Bockbierfest, früh Speckfuchen, außerdem reichh. Speisekarte. G. H. Fischer.

Italienischer Garten

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Abends gefüllten Teufeln und Karpfen polnisch, Bier vorzüglich.
G. Hohmann.

Heute Speckfuchen, Gohliser Actienbier à Töpfchen 15 Pf., heute Bockbier à Töpfchen 15 Pf. (etwas ganz ausgezeichnet) empfiehlt G. W. Döring, Ulrichsstraße Nr. 53.

Fr. Sickert's Restauration,

Brühl Nr. 34.

Heute Speckfuchen, Bockbier aus der Actien-Brauerei in Gohlis empfiehlt A. Wagner.

Speckfuchen sowie ein Glas ff. Bockbier aus der Actien-Brauerei Gohlis empfiehlt heute und nächstfolgende Tage Carl Gerhardt, Poststraße Nr. 4.

Zills Tunnel.

Heute früh Speckfuchen, Bier ff. Morgen Schlachtfest. M. Strässer.

Thieme'sche Brauerei.

Heute früh Ragout au, Abends Gese mit Krautfischen. Bier vorzüglich.
Fritz Träger.

Heute Vormittag Speckfuchen, täglich Mittagstisch empfiehlt Hüscher, Kupfergäßchen Nr. 10.

Heute Speckfuchen Geuthner's Restauration, Schloßgasse 3.

Reil's Restaurant zur Gartenlaube. Heute Speckfuchen.

Restaurant zum Johannisthal.

2 Carambolage-Billard's und Regisbahn. Heute früh Ragout au etc. Morgen Abend Mockturtle-Suppe.
F. Stehfest.

Heute früh „Speckfuchen“ von 9 Uhr an sowie Lagerbier ff. à Glas 13 Pf. empfiehlt W. Bromme, Universitätsstraße 3.

Marlongarten

Heute früh Ragout au diverse Biere vorzüglich Fr. Schröter.

Billard. Brandbäckerei Billard. empfiehlt Pfannkuchen mit verschied. ff. Fülle, Stolle, Kefel, Dresdner Gese und diverse Kaffeearten. Getränke von bekannter Güte. — NB. Geehrte Billardspieler mache auf mein neu angefertigtes Billard aufmerksam.
Ernst Kubat.

Risenbahn-Spar- und Vorschuss-Verein zu Leipzig.

In der am 1. Februar abgehaltenen Generalversammlung sind Herr Richard Winter zum Vorsitzenden, Herr Franz Hille zum stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Edward Schneider zum Cassirer, Herr Georg Schrems zum Schriftführer und Controlleur gewählt worden, was hiermit statutenmäßig bekannt gemacht wird. Leipzig, den 7. Februar 1874. Der Vorstand.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Versammlung Montag den 9. Februar d. J. Abends 8 Uhr im Schützenhause, Speiseaal 1. Stage. Einlaß 1/8 Uhr. Tagesordnung: Bericht aus der Kassirerhand. Renzähl des Vorstandes. Bildung einer Commission. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Friedberg: Ueber die Cistern. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Die Mitgliedskarten sind am Eingange vorzulegen.

Bezirksverein der Westvorstadt.

Montag den 9. d. M. Abends 8 Uhr Versammlung in der Thalia-Restaurations (Eiserstraße). Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Vorstandswahl. Der Vorstand.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Montag Abends 8 Uhr Generalversammlung im Vereinslocal, zu welcher Anwesenheit aller Mitglieder erforderlich ist. Am 16. Februar keine Zusammenkunft, dafür 8 Tage später.

Gohlis. Sonntag den 8. Februar Vormittags 11 Uhr in der Oberschenke Versammlung betreffs der Erhöhung der Communalsteuer, zu welcher der Verein Vorwärts.

1849r. Aufruf! 1874.

Alle Veteranen vom Jahre 1849 (Schleswig und Dresden) von Leipzig und Umgegend, welche gewillt sind, einer mit reichem Programm ausgestatteten solennen Gedächtnisfeier (25jähriges Jubiläum) zu Ehren Sr. Majestät unseres ruhmgeliebten Königs Albert Sonntag den 12. zum 13. April Nachmittags 3 Uhr

Saale der Stadt Naumburg (Gohlis)

sich anzuschließen, werden hiermit freundlichst ersucht, ihre gefälligen Anmeldungen mit Namen und Wohnung unter Chiffre „1849r“ im Restaurant Pöschener Brauerei, Bahnhofstraße, längstens bis 1. März franco abzugeben, wonach Programm und Festkarte (10 Ngr. für Herrn und Dame) ihnen zugesandt werden soll.

NB. Mit Hinblick auf die schon Montag den 13. April beginnende Ostermesse (am gross) dürfte wohl Jedem unserer Kameraden die günstigste Zeit zur Theilnahme am Festtage am geeignetsten und gewiss auch willkommen geboten sein. Nur eine rege Betheiligung kann diesem Feste den würdigsten und erwünschtesten Ausdruck verleihen. Leipzig, den 8. Februar 1874.

Die Festordner.

Klempner und Zingliesser.

Nächsten Sonnabend den 14. Februar Ball im Tivoli, wozu wir alle Collegen u. Freunde sowie die Herren Principale hiermit freundlichst einladen. Anfang 7 Uhr. Gäste sind willkommen. Das Comité.

Fischer-Kränzchen.

Zu dem am 18. Februar 1874 stattfindenden Kränzchen im Sibirad werden alle Freunde und Gönner hiermit ergebenst eingeladen.

Einladung.

Zu dem Sonnabend den 21. Februar d. J. stattfindenden Kränzchen der städt. Feuerwehr ladet Freunde und Gönner freundlichst ein d. C.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Das diesjährige Winterkränzchen findet nächsten Sonnabend den 18. Februar in der Centralhalle statt, wozu die Mitglieder und deren Freunde hiermit ergebenst eingeladen werden. Eintritts-Billets sind beim H. Zimmermann, Salzgraben 1, zu erhalten. D. V.

Jabin's Restauration grosser Narrenabend

Militair-Vereins „Jäger und Schützen“

wozu Kameraden und Freunde des Vereins hierdurch freundlichst eingeladen werden. Anfang 6 Uhr Abends. Der Vorstand.

83er. Morgen carnevalesker Gesellschafts-Abend im Trianausale des Schützenhauses.

Athanasia.

Heute Sonntag den 8. Februar a. c. Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause, wozu ergebenst einladet — Einlaß 1/8 Uhr, Anfang 1/6 Uhr — der Vorstand.

„Helvetia.“

Liederlust.

Sylvania.

Schildbürger.

„Flora“ Nächsten Dienstag Abendunterhaltung

Ges.-V. Aglaja. Heute Sonntag den 8. Februar im Saale des Eldorado. Gäste willkommen. Anfang präcis 7 Uhr. D. V.

Metallarbeiter-Gewerkschaft für Leipzig und Umgegend.

Schneider- u. Gärtner-Krankenkasse.

99er. Krankenkasse 99er.

19er. Club 19er.

Herrn Ferdinand Weinert

Physikats-Zeugniss für den Fabrikanten

73er. Maler- und Lackirer-Gehülfen.

Zum Tanzkränzchen

Einladung.

Wetterbeobachtung den 7. Febr. 8 Uhr

Die heute Mittag erfolgte glückliche Geburt eines munteren Mädchens

Die gestern Abend 1/10 Uhr glückliche Geburt eines munteren Mädchens

Ich erlaube hiermit die traurige Pflicht

Dank

innigsten Dank allen lieben Verwandten und Freunden

Neunzehner.

Sechzigster Geburtstag

Neunzehner.

Neunzehner.

Neunzehner.

Neunzehner.

Neunzehner.

Neunzehner.

Neunzehner.

Neunzehner.

Heute Morgen 9 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden und tüchtigen Jungen hoch erfreut.

Leipzig, den 7. Februar 1874. Hugo Kirchhof, Anna Kirchhof geb. Wieseherger aus Lindenau.

Für alle Beweise von Theilnahme und Liebe, welche mir beim Begräbnisse meines theuren Gatten, des Oberlehrers

Karl Heller, in so überaus reichem Maße geworden sind, sage ich hierdurch seinen Freunden, seinen Amtscollegen und seinen Schülern von Herzen Dank, insbesondere noch den Herren Prof. Dr. Brochhaus und Director Dr. Pfalz für die wohlwollenden und anerkennenden Worte, die sie dem Verstorbenen in seine Gruft nachrufen.

Leipzig, den 6. Februar 1874. Marie verw. Seifer geb. Beck, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach längerem Frankfein entschlief heute Nachmittag 4 Uhr sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Elisabeth Dudenring geb. Staßmann.

Den 6. Februar 1874. Dr. Fr. Dudenring, im Namen der übrigen Hinterlassenen in Leipzig und New York.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Wohnung aus statt!

Heute wurde uns unsere geliebte Tochter Elli im 8. Lebensjahre durch den Tod entzogen.

Leipzig, den 7. Februar 1874. Hermann Wagners und Frau.

Für die herzliche Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meiner lieben Martha sage ich Allen meinen innigsten Dank. H. S. Rudolph.

Familien-Nachrichten.

Verst. Herr Hermann Engel in Gera mit Frau, Emma Weiser d. d. d. Herr Otto Ulrich in Schöndorf mit Frau Juste Schubert in Gera.

Verst. Herr Edwin Urland in Schellenberg mit Frau Bertha Bachmann d. d. d.

Verst. Herr Hermann Lehmann in Dautzow mit Frau Marie Lehmann in Dautzow.

Verst. Herr Otto Lehmann in Dresden mit Frau Marie Lehmann in Dresden.

Verst. Herr Ernst Lehmann in Dresden mit Frau Marie Lehmann in Dresden.

Verst. Herr Ernst Lehmann in Dresden mit Frau Marie Lehmann in Dresden.

Verst. Herr Hermann Lehmann in Dautzow mit Frau Marie Lehmann in Dautzow.

Die Beerdigung des Herrn Ernst Glückner findet Sonntag den 8. d. M. 12 Uhr vom Trauerhause Sternwartenstraße 25 aus statt.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Eisfeinstellen I u. II. Montag: Weiße Bohnen mit Schöpf. A. U. Schütte Feische. Hofst.

Am Freitag.

Leipzig, 7. Februar. Nach einem Telegramm aus Dresden über die heutige Sitzung der Ersten Kammer hat der Bischof von Meißen die Erklärung abgegeben, es sei das Unschicklichkeitsdogma in Sachsen weder amtlich noch kirchlich verhängt worden.

Die bei allen Gelegenheiten die Direction des Stadttheaters jedem an sie gerichteten, nicht unbilligen Wunsche zu entsprechen bemüht ist, so hat dieselbe dieses Mal überaus freundlich und entgegenkommend Bescheid gegeben.

Leipzig, 7. Februar. Die Freund und Bekannten des verstorbenen Oberbibliothekars der Universitätsbibliothek Geh. Rath Dr. Gerdes werden in der heutigen Nummer der Leipziger Zeitung ein wohlgeordnetes Verzeichnis der Handschriften, die im Besitz des Verstorbenen waren, veröffentlicht.

Leipzig, 7. Februar. In dem Referat über Dr. Rosen's Vortrag: Thomas Münzer, ein Mann und ein Werk, hat der Herr Vortragende eine sehr interessante Darstellung gegeben.

Leipzig, 7. Februar. Manche unserer Leser mögen sich bei der Nachricht von dem am Montag Abend in der Centralhalle stattfindenden Concert der Damen-Direktion in Zweifel befinden.

Leipzig, 7. Februar. Die Vorarbeiten des Corso-Comité sind mit der gestrigen Sitzung, die auch Prinz Carnevall sammt dem Präsidenten und andern hohen Würdenträgern des Carnevals mit einem Besuch beehrte, so zu Ende abgeschlossen worden.

Leipzig, 7. Februar. Beim Veranlassen des Carnevals trat und rief sich auch die Literatur zu seiner Verherrlichung, und wir halten in der That eine gute Carnevalsliteratur für eine der schönsten Blüten des sächsischen Festes.

Leipzig, 7. Februar. In letzterer Zeit ist vielfach das Gerücht verbreitet gewesen, unsere Café français sei in andere Hände übergegangen.

Leipzig, 7. Februar. In letzterer Zeit ist vielfach das Gerücht verbreitet gewesen, unsere Café français sei in andere Hände übergegangen.

Leipzig, 7. Februar. Manche unserer Leser mögen sich bei der Nachricht von dem am Montag Abend in der Centralhalle stattfindenden Concert der Damen-Direktion in Zweifel befinden.

die Regierung dieses Areal zur Errichtung neuer Staatsgebäude erworben, dessen bedeutender Umfang erst jetzt, wo es einen freien Platz bildet, sich übersehen läßt.

Leipzig, 7. Februar. Ueber wiederholt vorgekommenen argen Reiterauszug im Rosenthal wird uns von mehreren Seiten her folgendes berichtet: Der romantisch schöne Fußweg im entferntesten Theile der Rosenthalanlagen, auf welchem man zum Amalienpark und von da längs des Flußes zur Marienstraße gelangt, ist in der letzten Zeit wiederholt von Reitern passiert worden.

Leipzig, 7. Februar. Durch rechtzeitige Dankschreiben an eine Anzahl Polizei-Schuttmänner und mehrerer Universitätsbedienten ist heute Morgen ein Studentenaufruhr verhindert worden.

Leipzig, 7. Februar. In letzterer Zeit ist vielfach das Gerücht verbreitet gewesen, unsere Café français sei in andere Hände übergegangen.

Leipzig, 7. Februar. Manche unserer Leser mögen sich bei der Nachricht von dem am Montag Abend in der Centralhalle stattfindenden Concert der Damen-Direktion in Zweifel befinden.

der Locale und Personen, daß er sogar der dortigen Polizeibehörde seinen Besuch anstattete und die Schutzmannen anbediente.

Leipzig, 7. Februar. (Schöffengericht.) Das königl. Bezirksgericht verurtheilte heute, von früheren Postämtern Wilhelm Paul Alexander Bese aus Berlin, 24 Jahre, welcher geständigem Wagen zu Anfang October d. J. ein Geldpaket mit 1000 Thaler entwendet und überdies eine große Anzahl in seine Hände gelangter Briefe erbrochen und ihres theilweise werthvollen Inhalts beraubt hatte.

Leipzig, 7. Februar. (Eingekandt.) Zur Aufführung. Wenn ein Lehrer für eine wöchentliche Unterrichtsstunde jährlich 30 Thlr. erhält, so wird ihm die einzelne Stunde mit anderthalb Mark vergütet.

Leipzig, 7. Februar. In dem Referat über Dr. Rosen's Vortrag: Thomas Münzer, ein Mann und ein Werk, hat der Herr Vortragende eine sehr interessante Darstellung gegeben.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 7. Februar. Nachdem die an Simon gefandte Deputation denselben zur Uebernahme des Reichstagspräsidenten nicht bewegen konnte, da Derselbe durch Gesundheitsrückichten verhindert sei, so ist von der Präsidentschaft Simon's Abstand und Freiherr von Forckenberg als Präsident in Aussicht genommen worden.

Rösigberg i. B., 5. Februar. Die hiesige königl. Regierung hat folgende Bekanntmachung erlassen: Nach Veranlassung der Einsegnungsbauern-Linie im Pflauer Gemarkung durch den Sturm am 26/27. Januar ist eine neue Einsegnungslinie in der Richtung Thurm und Mühlte mit Bohren besetzt.

München, 6. Februar. Die Ausschüsse des liberalen Kreisvereins für Oberbayern und des Wahlvereins der Fortschrittspartei in München haben folgendes Telegramm an die morgen in Berlin im Rathhaussaal unter dem Vorsitz des Professor Dr. Gneiss tagende Versammlung geschickt: „Nach wie im Süden des deutschen Vaterlands sprechen der Versammlung von Kampfgewissen gegen die Uebergriffe der Hierarchie unsere dankende Zustimmung zu den Resolutionen des Londoner St. James Meeting unter der Hoffnung aus, daß die Freunde der Bildung bei allen Völkern gemeinsam und in lebendigster gegenseitiger Fühlung den Feind bekämpfen werden, welcher seine Herrschgelleister hinter dem Vorwande einer Gefahr für die Religion verdeckt.“

Leipziger Börsen-Course am 7. Februar 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various commodities, bonds, and stocks. Columns include 'Wochel', 'Kurs', 'Zins-T.', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'pr. St. Thlr.', 'Zins-T.', 'Eisenb.-Prior.-Obli.', 'pr. St. Thlr.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', 'Bank-Noten', and 'Sorten'.